



FOSFOCAPS
ausgewogene Zusammensetzung
aus Lecithin, Mangan
und Magnesium.

FOSFOSERCAPS
patentierter Komplex aus
Sojalecithin, Phosphatidylserin
und Phosphatidsäure

Fosfocaps Fosfosercaps

Nahrungsergänzungsmittel, die zu einer deutlichen Verbesserung der Gehirnaktivität und einer Verringerung depressiver Verstimmungen beitragen. Sie tragen zur Förderung des Gedächtnisses, der Lernfähigkeit und der Fähigkeit, auf Veränderungen im Umfeld zu reagieren, bei.



FOSFOCAPS

Nützlich nicht nur bei überempfindlichen Menschen

Fosfocaps enthält ausgewogene Bestandteile von Lecithin, Mangan und Magnesium. Dies macht es zu einem ausgezeichneten Produkt mit einem äußerst breiten Anwendungsspektrum.

Mangan verbessert wirksam die Nutzung von Lecithin durch den Organismus und verstärkt darüber hinaus einige seiner Wirkungen. Magnesium ist unentbehrlich für eine gute Nerven- und Muskelfunktion und ist an der Steuerung der Funktion von über 300 lebenswichtigen Enzymen beteiligt. Das Präparat nutzt die gegenseitige Unterstützung der einzelnen Inhaltsstoffe, um die Wirkung zu maximieren und die positiven Auswirkungen auf unseren Körper zu verstärken.

Gesunde Blutgefäße, niedriger Cholesterinspiegel

Das enthaltene Lecithin reinigt die Blutgefäßwände und trägt zur Senkung des Cholesterinspiegels bei. Es reduziert Fettpartikel im Blutkreislauf, verhindert deren Ablagerung in der Leber und den Blutgefäßen und schützt vor Arteriosklerose. Magnesium in Zusammenarbeit mit Lecithin normalisiert den Cholesterinspiegel - senkt den LDL-Spiegel (schlechtes) Cholesterin und erhöht das HDL (gutes) Cholesterin. Dies bringt den Cholesterinspiegel ins Gleichgewicht und hilft auch bei der Bekämpfung der Bildung von Gallensteinen.

Abnehmen

Lecithine enthalten Inositol und Cholin. Beide Stoffe gelten als

Fettverbrenner. Inositol sorgt für eine schnellere Umwandlung von Fett in Energie und setzt gleichzeitig die zu verbrennenden Fette in Bewegung. Durch diese Wirkstoffe werden die Fettdepots leichter abgebaut und die fettlöslichen Vitamine optimal verwertet. Das enthaltene Magnesium hilft, Stimmungsschwankungen und Nervosität während der Gewichtsabnahme zu bewältigen.

Sport

Lecithin lindert Gelenkschmerzen und verbessert die Erholungsfähigkeit nach sportlichen Leistungen. Magnesium hat eine krampflösende Wirkung und aktiviert Enzyme zur Energiegewinnung in den Zellen. Mangan wird für die Bildung von Knorpel und Gelenksehnen benötigt.

Schönheit

Die enthaltenen Substanzen reduzieren den Haarausfall, verleihen den Haaren eine gesunde Farbe und Glanz. Wohltuend bei Hautproblemen, Psoriasis und Ekzemen.

Verdauungssystem

Die Inhaltsstoffe helfen bei Blähungen, halten die Schleimhäute feucht und machen den Stuhlgang weich, stärken die Verdauung.

Leber

Dieses Produkt trägt zum Schutz der Leber bei, indem es ihre Aktivität beim Abbau von Schadstoffen unterstützt. Das Lebergewebe wird vor Verfettung geschützt. Alkohol zerstört

die Leber, schädigt in hohen Dosen das Gehirn, ist ein Feind des Magnesiums und erhöht den Bedarf an Lecithin. Wenn Sie Alkohol konsumieren, sollten Sie Fosfocaps vor und nach dem Feiern einnehmen.

Psyche

Lecithin verbessert die Gedächtnisleistung, die Konzentrationsfähigkeit und die Aufmerksamkeit. Hilft bei Überempfindlichkeit gegenüber Witterschwankungen. Beruhigt den Schlaf und sorgt für einen klaren Geist. Bewältigt nachweislich Hyperaktivität bei Kindern. Verringert Reizbarkeit und Stimmungsschwankungen. Unterstützt die gute Durchblutung des Gehirns. Das Produkt sollte ein fester Bestandteil der Ernährungsweise von Studenten, Managern, Lehrern, Politikern, kreativen Arbeitern, hyperaktiven Kindern und älteren Menschen sein.

Erfahrung des Neurologen

Fosfocaps vermindert hauptsächlich bei leichten Hirnleistungsstörungen. Im Verlauf der Verabreichung dieses Präparats können die Kinder länger geistig arbeiten, ihre Konzentrationsfähigkeit nimmt zu, der Gedanken- und Ideenfluss wird besser. Meistens verschwinden Aggressionen, reizbare Patienten beruhigen sich, sie sind nicht mehr so niedergeschlagen, ängstlich und depressiv. Der Schlaf wird tiefer, die körperliche Aktivität während des Schlafs wird reduziert.

FOSFOSERCAPS

Unterstützung des Gehirns



Das in Fosfosercaps enthaltene Phosphatidylserin ist ein wichtiger Bestandteil der Zellmembranen und spielt vor allem in den Zellen des Zentralnervensystems eine Schlüsselrolle, wo es Träger einer Vielzahl von neuronalen Aktivitäten ist. Es aktiviert und erneuert die Nervenzellen, produziert und setzt Neurotransmitter frei, transportiert Ionen usw. In letzter Zeit haben zahlreiche Forschungsarbeiten die Bedeutung von Phosphatidylserin für die grundlegenden Funktionen des Gehirns hervorgehoben - für das Gedächtnis und die Qualität des Lernens. Es wurde festgestellt, dass ein altersbedingter Rückgang der geistigen Funktionen (Gedächtnis, Lernfähigkeit und Wachsamkeit) mit einem Rückgang von Phosphatidylserin im Gehirn einhergeht.

Phosphatidylserin, oral verabreicht, hat sich als äußerst wirksam erwiesen, da es innerhalb von etwa einer halben Stunde einen erhöhten Spiegel im Blutserum aufweist; es wird zuerst in der Leber und dann im Gehirn

verbraucht. Die Forscher stellten außerdem fest, dass sich die geistigen Funktionen der Patienten auch noch 4 Wochen nach dem Entzug von Phosphatidylserin verbesserten und dass die allgemeinen kognitiven Fähigkeiten wieder das Niveau von vor 12 Jahren erreichte!

Die Forscher konnten belegen, dass Probanden am Ende der 12-wöchigen Verabreichung von Phosphatidylserin Verbesserungen ihrer Fähigkeiten in 5 Bereichen zeigten:

1. an die Namen von Familienmitgliedern zu erinnern
2. verlegte Gegenstände an den richtigen Platz legen
3. sich an den vergangenen Tag erinnern
4. sich an Details der vergangenen Woche zu erinnern
5. die geistige Konzentration aufrechtzuerhalten

Auch andere Wissenschaftler kamen zu diesem Schluss und bestätigten mehr oder weniger die oben genannten Ergebnisse. Nach der Verabreichung

von Phosphatidylserin zeigten die Probanden Verbesserungen des Kurzzeitgedächtnisses, der Konzentration, der Aufmerksamkeit, des Verhaltens und des allgemeinen Lebensstils sowie eine Verringerung von Apathie und Passivität. Darüber hinaus erwies sich Phosphatidylserin als sehr gut verträglich und hatte keine Nebenwirkungen. Neben der positiven Wirkung auf die Gedächtnisfunktion wurde bei der Verabreichung von pflanzlichem Phosphatidylserin auch eine Wirkung auf die Stimmung nachgewiesen. Der so genannte „Winterblues“, d.h. depressive Verstimmungen, die mit dem Wintereinbruch auftreten (ein häufiges Phänomen bei älteren Menschen), wurden durch die Einnahme von Phosphatidylserin vollständig blockiert.



FOSFOSERCAPS

Erfahrungen bei Kindern mit Behinderung (Ergebnisse eines Arztes)

Vor einiger Zeit begann ich mit un-
verhohlener Zurückhaltung, die
Wirkung von Fosfocaps und insbe-
sondere von Fosfosercaps bei
meinen Patienten - vor allem Kin-
dern - zu untersuchen. Es hat nicht
lange gedauert, bis sich positive
Ergebnisse zeigten.

Welche Verbesserungen berichten Eltern von kranken Kindern?

Die Eltern der betroffenen Kin-
der berichteten Folgendes - in-
nerhalb der ersten 2-3 Tage nach
der Einnahme von Fosfosercaps
(oder auch Fosfocaps) war das
Kind deutlich aktiver. Es interes-
siert sich mehr für das, was um es
herum geschieht, es ist nicht so
müde, es versteht besser, was von
ihm verlangt wird, was die Leute
sagen, versteht einige Fernsehsen-
dungen (für die es sich bis vor kur-
zem überhaupt nicht interessier-
te). In direktem Zusammenhang
damit bemerken Eltern und an-
dere Personen oft, dass sich das
Kommunikationsniveau des Kin-
des verbessert hat, einschließlich
der sprachlichen Kommunikation!
Das Kind bildet komplexere Sät-
ze, verfügt über einen reicheren
Wortschatz und kann komplexere
Konzepte und Ideen ausdrücken.
Es wäre unvollständig, nicht die
Wirkung zu erwähnen, die die-
se Präparate auch bei Säuglingen
haben. Ich denke dabei vor allem
an Fosfosercaps - obwohl auf dem
Etikett steht, dass das Produkt
nicht für Kinder unter 3 Jahren
bestimmt ist, ist die Wirkung bei
ihnen besonders bemerkenswert
(wahrscheinlich, weil das Entwick-



lungstempo in diesem Alter am
höchsten ist). Insbesondere ist eine
spürbare Zunahme der Gesamtakti-
vität des Kindes zu beobachten, ein
größeres Interesse an dem, was um
es herum geschieht, eine stärkere
Neigung zur Kommunikation, wie-
derum besseres Verständnis, größere
Motivation, sich zu bewegen.

Fortschritte sind auch in der Schu- le sichtbar

Nicht weniger wertvoll sind für
mich die Erkenntnisse von Erzie-
hern. Sie beinhalten unabhängig
voneinander folgendes: Das Kind
versteh schneller und genauer, ver-
steht die Aufgabe, konzentriert sich
besser und länger, ist ruhiger, ent-
spannter und zufriedener und ar-
beitet spürbar besser mit. Es zeigt
also bessere Ergebnisse, macht we-
niger Fehler (wenn es die Aufgabe
richtig versteht, dann spiegelt sich
das logischerweise auch in den Er-
gebnissen wider - sie sind richtig).
Dass sich dies auch positiv auf die
resultierende Halbjahres- oder
Jahresnote auswirkt, ist in vielen
konkreten Fällen (und auch in der
gefürchteten Mathematik) bereits
bekannt.

Und Medikamente? Können sie mit den Präparaten kombiniert werden?

Ich behandle seit über einem
Vierteljahrhundert Kinder mit
körperlichen und geistigen Be-
hinderungen, schwerer Epilep-
sie usw. (und auch Erwachsene).
In dieser Zeit sind nach und
nach Medikamente aufgetaucht,
die die Symptome dieser Krank-
heiten lindern - zu dieser Grup-
pe gehören die Nootropika (En-
cephabol, Enerbol, Nootropil, Pi-
racetam, Oicamide, Kalicor und
andere). Nach den Erfahrungen,
die ich im letzten Jahr mit Fosfo-
sercaps und Fosfocaps-Präpara-
ten gemacht habe, muss ich fest-
stellen, dass deren Wirkung bei
diesen Indikationen (vor allem
Fosfosercaps - Phosphatidylse-
rin) die bisherigen (klassische
Nootropika und Ginkgo) deut-
lich übertrifft. Das heißt aber
nicht entweder - oder! Es ist
sehr oft möglich, alle drei Arten
der genannten Neuroprotektiva
gleichzeitig bei einem Patien-
ten zu kombinieren, insbeson-
dere Ginkbicaps mit Fosfoser-
caps oder Fosfocaps.